

II- 1195 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 20. Juli 1976

Stubenring 1
Telephon 57 56 55

Zl. IV-50.004/30-1/76

4791AB

1976-07-26

zu 58513

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten Dr. WIESINGER
und Genossen an die Frau Bundesminister für
Gesundheit und Umweltschutz betreffend Vor-
lage eines Umweltschutzgesetzes (Nr. 585/J-NR/1976)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich folgende
Fragen gerichtet:

- 1) Mit welchen Ressorts haben Sie seit Mai 1976 Gespräche
bezüglich eines Umweltschutzgesetzes geführt?
- 2) Zu welchen Ergebnissen haben diese Gespräche geführt?
- 3) Haben Sie seit Mai 1976 mit den Ländern Gespräche
über den überarbeiteten Entwurf eines Umweltschutz-
gesetzes geführt?
- 4) Welche Ergebnisse haben die Gespräche mit den Ländern
erbracht?
- 5) Welche Verfassungsänderungen werden Sie nun tatsächlich
im neuen Entwurf eines Umweltschutzgesetzes vorschlagen?
- 6) Zu welchem konkreten Zeitpunkt rechnen Sie mit der
Zuleitung Ihres Entwurfes an den Ministerrat?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu 1) bis 4):

Wie in der Begründung der Anfrage zutreffend ausgeführt
wird, habe ich in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage
Nr. 227/J-NR/1976 am 25. Mai 1976 mitgeteilt, daß in meinem

- 2 -

Bundesministerium die Überarbeitung des Entwurfes im Gange ist.

Diese Überarbeitung des Entwurfes ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Die genaueste Beachtung und Würdigung der im Begutachtungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen aber auch die erforderliche diffizile Abwägung der oft widersprüchlichen Auffassungen gestalten die Überarbeitung des Entwurfes äußerst kompliziert und zeitraubend, zumal es gilt, bei grundsätzlicher Wahrung der Kompetenz- und Verwaltungsstruktur das zum Schutz der Umwelt notwendige Mindestmaß an einheitlichen Rechtsvorschriften zu schaffen.

Wie in der Begründung der Anfrage weiters festgehalten ist, habe ich in der zitierten Anfragebeantwortung vom 25. Mai 1976 bereits mitgeteilt, daß erst der überarbeitete Entwurf Grundlage für Gespräche mit den beteiligten Ressorts sowie mit den Ländern sein wird.

Zu 5):

Da die Überarbeitung des Umweltschutzgesetzes noch nicht abgeschlossen ist, erscheint eine detaillierte Beantwortung dieser Frage nicht möglich.

Zu 6):

Wie ich bereits in der parlamentarischen Anfragebeantwortung Nr. 277/J-NR/1976 mitgeteilt habe, wird der überarbeitete Entwurf dann Grundlage für Gespräche mit den beteiligten Ressorts sowie mit den Ländern sein. Auf Grund der Ergebnisse dieser Gespräche wird sodann ein endgültiger Entwurf ausgearbeitet und dem Ministerrat zugeleitet werden.

Der Bundesminister:

